

Medienmitteilung

Zürich, 20. August 2015

Seite 1/5

Sunrise mit beschleunigtem Kundenzuwachs – tieferer Umsatz weitgehend durch Kostensenkungen ausgeglichen

- Beschleunigter Zuwachs bei Mobile-Postpaid-Abonnenten im Q2/2015 (+21'300 im Quartalsvergleich) als höchste Nettozunahme seit Q4/2013
- Nettozunahme beim Internet um 4'500 Kunden im Q2/2015 bestätigt fortgesetztes Wachstum der Breitband-Abonnenten-Zahlen
- Umsatzrückgang um 6,9 % im Jahresvergleich auf CHF 488 Millionen im Q2/2015, da das Postpaid-Kundenwachstum den durch den starken Schweizer Franken bedingten Umsatzrückgang bei Hubbing und Mobile-Hardware sowie den strukturellen Rückgang des Prepaid- und Festnetzgeschäfts nicht ausgleichen konnte
- Bereinigtes EBITDA von CHF 155 Millionen; um 160 Bp. verbesserte Marge von 34,2 %, die den Umsatzrückgang weitgehend ausglich
- Reingewinn von CHF 14 Millionen im Q2/2015 (+ CHF 7 Millionen im Jahresvergleich) und Equity Free Cash Flow von CHF 120 Millionen (+ 132 Millionen Schweizer Franken im Jahresvergleich)

Im 2. Quartal 2015 konnte Sunrise trotz des stärkeren Wettbewerbs ihr Postpaid-Kundenwachstum beschleunigen. Der Umsatz ging im Jahresvergleich um 6,9 % auf CHF 488 Millionen zurück, da das Postpaid-Kundenwachstum den durch den starken Schweizer Franken bedingten Umsatzrückgang bei Hubbing und Mobile-Hardware sowie den strukturellen Rückgang des Prepaid- und Festnetzgeschäfts nicht ausgleichen konnte. Darüber hinaus wurde der Umsatz im Mobilfunkbereich durch einen tieferwertigen Produktemix beeinträchtigt. Der gesunkene Umsatz wurde weitgehend durch Kostensenkungsmassnahmen ausgeglichen, die im Jahresvergleich zu einem Rückgang des bereinigten EBITDA um 1,6 % auf CHF 155 Millionen und eine Margenverbesserung um 160 Bp. auf 34,2 % (ohne Hubbing) führten. Der Reingewinn belief sich auf CHF 14 Millionen (+ CHF 7 Millionen im Jahresvergleich) und wurde durch den tieferen Zinsaufwand im Rahmen der im Februar 2015 durchgeführten Refinanzierung unterstützt. Für das Geschäftsjahr 2015 wird ein im Jahresvergleich etwas niedrigerer Umsatz mit einem Rückgang im tiefen bis mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet. Die Prognose für das bereinigte EBITDA und die Dividende bleibt unverändert. Auch der Cashflow-Anstieg verläuft weiter nach Plan.

Libor Voncina, CEO von Sunrise, zu den Ergebnissen für das 2. Quartal 2015 und zum bevorstehenden Halbjahr: «Unsere anhaltende Kundenorientierung führte im 2. Quartal 2015 zu einer soliden Entwicklung der Kundenzahlen. Trotz Gegenwind beim Umsatz, zurückzuführen auf ein schwierigeres Marktumfeld, bleiben wir bei unserer Prognose für das bereinigte EBITDA für das Geschäftsjahr 2015, die durch Kostensenkungsmassnahmen unterstützt wird.»

Medienmitteilung

Zürich, 20. August 2015

Seite 2/5

Steigende Kundenzahlen bei Mobile Postpaid und Internet

Die positive Entwicklung bei den Abbonnentenzahlen setzte sich fort, wobei Mobile Postpaid im Jahresvergleich netto 66'800 Neukunden verzeichnen konnte (+ 5,2 %) und nun insgesamt 1,36 Millionen Kundinnen und Kunden hat. Allein im 2. Quartal 2015 konnte Sunrise 21'300 neue Postpaid-Kunden gewinnen. Der Anstieg wurde durch die Gewinne im Jugendsegment (Marke MTV mobile) gestützt ebenso wie durch das Yallo Postpaid-Angebot, das vor kurzem eingeführt wurde und erfolgreich Prepaid- zu Postpaid-Migrationen umsetzt. Die Nettozunahme bei Prepaid Mobile kehrte auf ein normales Niveau zurück, nachdem der Ausstieg aus dem Geschäft mit kostenlosen SIM-Karten das 4. Quartal 2014 sowie das 1. Quartal 2015 beeinträchtigt hatte.

Die Nettozunahme bei den Internetkunden hat sich unterstützt durch attraktive Home-Tarife und Konvergenzvorteile im 4. Quartal in Folge weiter verbessert, wobei die im 2. Quartal 2015 verzeichneten 4'500 Neukunden netto das beste Quartalsergebnis seit dem 1. Quartal 2011 darstellen. Im TV-Bereich konnte Sunrise ihre Kundenbasis im Jahresvergleich um 33'100 Kunden (+ 37%) vergrössern auf insgesamt 122'300 (2. Quartal 2015: + 7'300).

Business Sunrise wächst weiter und konnte das Geschäftskundenportfolio um renommierte Unternehmen wie die Strabag Gruppe, Maestrani und Flumroc sowie Organisationen wie UNICEF und IATA erweitern. Der Umstand, dass Unternehmenskunden generell preisbewusster werden, unterstützt die Wahrnehmung von Sunrise als höchst attraktive Alternative.

Umsatzrückgang

Im 2. Quartal 2015 ging der Umsatz im Jahresvergleich um 6,9 % von CHF 524 Millionen auf CHF 488 Millionen zurück. Im Mobilbereich sank der Umsatz von CHF 344 Millionen auf CHF 321 Millionen. Der Positivtrend aus dem Wachstum bei den Postpaid-Abos wurde durch den Wechsel von Kunden zum SIM-only Freedom-Tarif und einen tieferwertigen Produktmix, ausgelöst durch die Neuabschlüsse bei MTV mobile und Yallo, geschmälert. In diesem tieferwertigen Bereich des Marktes dominieren attraktive Flatrate-Pakete, die die Prepaid- zu Postpaid-Migrationen sowie den Wechsel von Festnetz zu Mobile ankurbeln. Darüber hinaus gingen die Verkäufe von Mobile-Hardware mit geringer Marge (2. Quartal 2015: CHF 61 Millionen) um CHF 8 Millionen zurück. Der Rückgang beim Festnetzumsatz von CHF 128 Millionen auf CHF 117 Millionen ist vor allem auf den um CHF 5 Millionen gesunkenen Umsatz aus margenschwachem Hubbing (2. Quartal 2015: CHF 34 Millionen) sowie auf den strukturell bedingt rückläufigen Umsatz mit Festnetz-Sprachangeboten zurückzuführen. Der Umsatz mit Internetdiensten blieb mit CHF 50 Millionen weitgehend stabil.

Verbesserungen bei EBITDA-Marge und Nettogewinn

Das bereinigte EBITDA sank im 2. Quartal 2015 um 1,6 % gegenüber dem Vorjahr auf CHF 155 Millionen. Laufende Effizienzsteigerungen haben zu einer Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge von 32,6 % auf 34,2 % (ohne Hubbing) beigetragen. Sunrise konzentriert sich weiterhin auf Effizienzmassnahmen.

Medienmitteilung

Zürich, 20. August 2015

Seite 3/5

Nach einem Nettoverlust im 1. Quartal 2015, der stark durch Börsengang- und Refinanzierungskosten beeinflusst war, fiel der Nettogewinn im 2. Quartal 2015 mit CHF 14 Millionen wieder positiv aus. Haupttreiber dieser Zunahme im Jahresvergleich waren die infolge der im Februar 2015 durchgeführten Refinanzierung gesunkenen Zinskosten.

Stark verbesserter Equity Free Cash Flow

Der Equity Free Cash Flow stieg von CHF -12 Millionen im 2. Quartal 2014 auf CHF 120 Millionen im 2. Quartal 2015. Diese Zunahme um CHF 132 Millionen war bedingt durch die im Rahmen der im Februar 2015 realisierte Refinanzierung gesunkenen Zinskosten sowie Verbesserungen im Nettoumlaufvermögen, inklusive dem Forderungsverkauf (2. Quartal 2015: CHF 57 Millionen). Der Investitionsaufwand stieg im Jahresvergleich leicht auf CHF 66 Millionen im 2. Quartal 2015, da das Muster der Investitionsausgaben 2015 geringfügig von dem für 2014 abweicht. Sunrise rechnet weiterhin mit einem Investitionsaufwand von CHF 270 bis 280 Millionen im Geschäftsjahr 2015, was einem Rückgang von etwa CHF 80 Millionen im Jahresvergleich entspricht. Das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA blieb stabil bei 2,7x, trotz einer Lizenzzahlung in der Höhe von CHF 105 Millionen im 2. Quartal 2015. Die letzte Lizenzzahlung wird im 4. Quartal 2016 fällig.

Finanzieller Ausblick

Sunrise prognostiziert für das Geschäftsjahr 2015 einen Umsatzrückgang im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Geschäftsjahr 2014. Die Prognose für das bereinigte EBITDA im Geschäftsjahr 2015 wird auf einem vergleichbaren Niveau wie 2014 bestätigt. Negative Einflussfaktoren auf den Umsatz dürften durch Effizienzmassnahmen abgeschwächt werden. Gestützt auf eine Normalisierung des Investitionsaufwands, Verbesserungen beim Nettoumlaufvermögen sowie niedrigere Zinskosten infolge der kürzlich erfolgten Refinanzierung wird ein starker Anstieg des Cashflows gegenüber 2014 erwartet. Die Ausschüttungspolitik bleibt unverändert, mit einer 2016 zu zahlenden Dividende von mindestens CHF 135 Millionen (was CHF 3 je Aktie entspricht) für 2015.

Medienmitteilung

Zürich, 20. August 2015

Seite 4/5

	H1 2015	H1 2014	Q2 2015	Q2 2014
Gesamtumsatz (in Millionen CHF)	976	988	488	524
Mobilfunkdienste	641	630	321	344
Festnetzdienste	237	256	117	128
Festnetz-Internet	99	103	50	51
EBITDA (in Millionen CHF)	286	291	153	159
EBITDA-Marge (ohne Hubbing)	31,7 %	31,9 %	33,8 %	32,8 %
Bereinigtes EBITDA	293	289	155	158
Bereinigte EBITDA-Marge (ohne Hubbing)	32,4 %	31,7 %	34,2 %	32,6 %
Betriebsergebnis	58	80	38	52
Netto(-verlust)/-gewinn	(152)	(3)	14	7
davon Börsengangs- und Refinanzierungskosten	(155)	k. A.	-	k. A.
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (CHF)	(3,71)	k. A.	0,32	k. A.
Kundenentwicklung (in Tausend)				
Mobil				
Postpaid	1'355	1'288		
Prepaid	1'078	1'199		
Festnetz				
Sprachtelefon	395	410		
Internet	333	330		
IPTV	122	89		

Die Sunrise Communications Group AG hat heute ihre Finanzergebnisse für das 2. Quartal 2015 veröffentlicht. Sie finden den Bericht, die Präsentation und weitere Informationen unter <http://corporate.sunrise.ch/ir/reports-and-presentations/>.

Sunrise

Corporate Communications

Postfach

CH-8050 Zürich

media@sunrise.net

www.sunrise.ch

Telefon: +41 800 333 000

Fax: +41 58 777 61 67

Medienmitteilung

Zürich, 20. August 2015

Seite 5/5

Über Sunrise

Die Sunrise Communications Group AG (Sunrise) ist an der SIX Swiss Exchange in Zürich notiert und bietet als führende, voll integrierte Herausforderin eine umfassende Dienstleistungspalette in allen Marktsegmenten der Telekommunikation an. Sunrise ist die führende alternative Anbieterin sowohl im mobilen Bereich (Pre- und Postpaid) als auch im Festnetzbereich sowie die drittgrösste Festnetz-Internetanbieterin mit IPTV. Am 31. Dezember 2014 zählte das Unternehmen rund 3,3 Millionen Kundenbeziehungen. Sunrise ist bestrebt, die beste konvergente Erfahrung der Branche zu liefern.

Sunrise stützt sich auf ein hochmodernes, landesweites Backbone-Glasfasernetz von 10 800 km Länge. Die Mobilfunkdienstleistungen von Sunrise werden durch das eigene Netz, basierend auf GSM/GPRS/EDGE-, UMTS/HSPA- und LTE/4G-Technologien, erbracht. Im Festnetzbereich verfügt Sunrise über mehr als 600 POPs (Points of Presence) im vollständig entbündeltem Netz, welches rund 85 Prozent aller Haushalte in der Schweiz abdeckt. Das Unternehmen besitzt dank langfristiger Verträge mit dem etablierten Betreiber, SFN und den örtlichen Versorgungsbetrieben den vollen Zugriff auf die fortschrittlichsten Zugangstechnologien der nächsten Generation wie Vectoring, FTTS, FTTB und FTTH.

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Sunrise per 31. Dezember 2014 einen Gesamtumsatz von 2084 Millionen Schweizer Franken und ein bereinigtes EBITDA von 640 Millionen Schweizer Franken. Das Unternehmen beschäftigte per 31. Dezember 2014 insgesamt 1 985 Mitarbeitende (darunter 111 Lernende) an verschiedenen Standorten im gesamten Land. Weitere Informationen über Sunrise finden Sie unter: www.sunrise.ch

Rechtliche Hinweise

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite geprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung hinsichtlich der Billigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen gegeben. Daher können daraus keine Ansprüche hergeleitet werden. Weder die Sunrise Communications Group AG noch ihre Tochtergesellschaften oder deren jeweilige Mitarbeiter, Berater, Vertreter oder verbundene Unternehmen haften in irgendeiner Weise (weder aus Fahrlässigkeit oder sonstigen Gründen) für Verluste gleich welcher Art, die aus der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder anderweitig im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung entstehen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Pressemitteilung und können ohne Vorankündigung geändert werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen können daran erkannt werden, dass sie Wörter wie «vorhersehen», «schätzen», «sollte», «erwarten», «Prognose», «Projekt», «beabsichtigen», «planen», «glauben» und/oder andere Wörter und Ausdrücke mit ähnlicher Bedeutung enthalten und unter anderem in Zusammenhang mit der Erörterung von Geschäftsergebnissen, Finanzdaten, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder Entwicklungen in der von uns bedienten Branche verwendet werden. Solche Aussagen beruhen auf den jeweils aktuellen Absichten, Erwartungen oder Überzeugungen der Geschäftsleitung und umfassen inhärente Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, einschliesslich Faktoren, die diese verzögern, verfälschen oder verändern könnten. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu Trends oder aktuellen Aktivitäten dürfen nicht als Zusicherung gewertet werden, dass diese Trends oder Aktivitäten auch in Zukunft fortgesetzt werden. Die tatsächlichen Entwicklungen, Ergebnisse und andere zukünftige Ereignisse können erheblich von denen abweichen, die in den hierin enthaltenen Aussagen genannt oder impliziert werden. Diese Abweichungen können die Entwicklung und die finanziellen Auswirkungen der hierin beschriebenen Pläne und Ereignisse beeinträchtigen, unter anderem bedingt durch Veränderungen bei Wirtschaftslage, Geschäft, Wettbewerb, Technologien, Strategien oder aufsichtsrechtlichen Vorgaben und andere Faktoren, die Geschäft und Betrieb des Unternehmens beeinflussen. Weder die Sunrise Communications Group AG noch eines ihrer verbundenen Unternehmen ist verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überarbeiten oder zu ergänzen, wenn neue Informationen vorliegen, zukünftige Ereignisse eintreten oder anderweitig, und lehnt jegliche derartige Verpflichtung ausdrücklich ab. Sie sollten sich nicht ungebührlich auf solche, zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit erzielte Ergebnisse kein Indikator für künftige Ergebnisse sind. Bitte beachten Sie auch, dass Zwischenergebnisse nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Jahresergebnisse zulassen.